rehastudy
Bildungszentrum

FDM Faszien Distorsions Modell - Modul 4

Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Kursausschreibung

FDM Faszien Distorsions Modell - Modul 4

DER „WERKZEUGKASTEN“ VON DR. STEPHEN TYPALDOS

Modul der Ausbildung Ausbildung: FDM Faszien Distorsions Modell

EINLEITUNG

Das Fasziendistorsionsmodell (FDM) ist ein eigenständiges Konzept, welches vor allem mit der Körpersprache und den subjektiven Aussagen der Patienten arbeitet. Entwickelt wurde es vom US-amerikanischen Notfallmediziner und Osteopathen Dr. Stephen Typaldos, D.O.

Das FDM bietet Dir eine gut strukturierte Möglichkeit, bisher unverständlich wirkende Aussagen und Gesten von PatientInnen direkt in ein spezifisch therapeutisches Vorgehen umzuwandeln. Das FDM ist methodenneutral und dient Therapierenden aller Richtungen als ein Werkzeugkasten für die tägliche Nutzung in der Praxis.

Klare Differenzierungen zwischen Schmerzen, Schwäche, Instabilität, Bewegungseinschränkungen und Symptomen wie Ameisenlaufen oder Kribbeln führen zu eindeutigen Diagnosen und individuell entsprechenden Behandlungen.

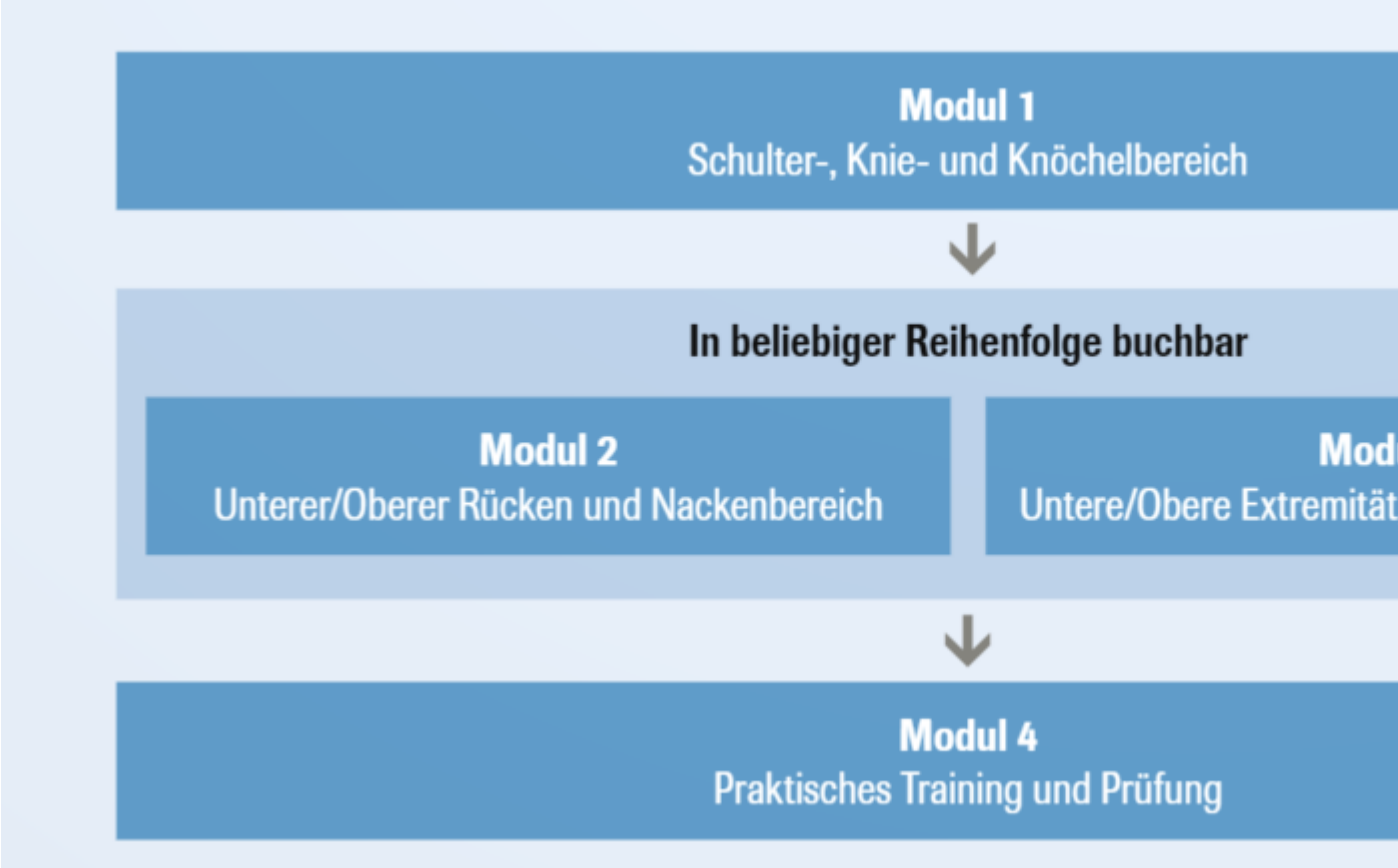
Ziel des Vorgehens nach dem Fasziendistorsionsmodell ist es, unter Zuhilfenahme der Angaben und Körpersprache der PatientInnen eine direkte Korrektur einer oder mehrerer der sechs Fasziendistorsionen vorzunehmen.

Manuell arbeitende TherapeutInnen sind es gewohnt, anatomische oder physiologische Modelle auf PatientInnen zu übertragen. Wenn beispielsweise ein Betroffener mit stark einseitig eingeschränkter Armabduktion in die Praxis kommt, werden Schultergelenk und angrenzende Muskulatur untersucht. Folgt man der Körpersprache, so zeigen Betroffene häufig auf eine zu spürende Gewebsverdickung vor der ersten Rippe. Diese wird nach dem FDM als zu reponierende Hernie behandelt und verbessert bei korrekter Vorgehensweise sofort Beschwerden und Bewegung. So wird die Körpersprache in eine direkte Behandlung umgewandelt. Du holst die PatientInnen dort ab, wo sie stehen. Ihre Angaben werden ernst genommen und in einen therapeutischen Nutzen umgemünzt.

Um die Grundlage der Körpersprache in nutzbare Fähigkeiten im Patientenkontakt umzusetzen, erfordert es Erfahrung und kontinuierliche Übung und Schulung. Durch die vielen Erfolge wird die Freude an der Arbeit und am Ausprobieren aufrechterhalten.

Curriculum

Die Ausbildung mit möglichem Abschluss FDM Basic Certificat (anerkannt von der europäischen FDM Association Europe) ist modular aufge
Prüfungsmodul.



ZIELE

Die Teilnehmenden können:

- ❍ das FDM Modell erklären
- ❍ nach FDM eine Diagnose erstellen
- ❍ alle möglichen Nebenwirkungen aufzählen
- ❍ die FDM Nomenklatur richtig anwenden
- ❍ differenzialdiagnostische Abklärungen nach FDM durchführen
- ❍ alle sechs Distorsionen von Typaldos richtig durchführen
- ❍ FDM Techniken effizient durchführen
- ❍ die Behandlungsmassnahmen richtig planen und umsetzen

INHALTE

Modul 4 beinhaltet:

Am ersten Tag praktisches Training und wiederholen aller Techniken von Modul 1 bis 3 mit eigenem Technik-Skript und

neuen Patientenvideos sowie Anwendungsbeispielen und -hilfen

Am zweiten Tag schriftliche Prüfung (20 Fragen) und 6 Patientenvideos (Erkennen von Distorsionen)

Am dritten Tag praktische und theoretische Prüfung (jeder Teilnehmende ca. 15 Minuten)

Prüfung

Geprüft werden:

- ❍ Verständnis des Faszien Distorsions Modells
- ❍ Verständnis und Erstellung der FDM-Diagnose
- ❍ Aufklärung über mögliche Nebenwirkungen der Typaldos-Methode
- ❍ Verstehen und richtiges Anwenden der FDM-Nomenklatur
- ❍ Differentialdiagnostische Überlegungen und gegebenenfalls weitere diagnostische Abklärungen
- ❍ Grundlegende praktische Anwendung der Typaldos-Methode aller sechs Distorsionen
- ❍ Effektive Technikanwendung
- ❍ Zielführende, flankierende Massnahmen

METHODEN/ARBEITSWEISEN

30% Theorie und 70% Praxis

- ❍ Theorie im Frontalunterricht
- ❍ Demonstration der Methoden und Techniken
- ❍ Praktisches Üben mit Supervision

Lernzielüberprüfung

- ❍ Feedback Runden
- ❍ Testfragen
- ❍ Supervision bei Praktischer Arbeit
- ❍ Auswertung Kleingruppen Arbeiten

Maximale Gruppengrösse: 20 Teilnehmende

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Thorsten Fischer

FDM Instruktor
- Heilpraktiker
- Fasziendistorsionsmodell nach Typaldos

Motto: Was zu unserem Gemüte spricht entzieht sich der Messung

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Osteopathie, med. Massage und Ärzteschaft

Berufsdiplom:
Modul 4 setzt den Besuch der Module 1-3 voraus.

LEITUNG

Thorsten Fischer

BEMERKUNGEN

Bekomme eine Idee vom FDM Faszien Distorsions Modell mit dem Film der EFDMA

Hier geht's zum Film der EFDMA

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	Bad Zurzach	29.01.2026 30.01.2026 31.01.2026	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	26496	deutsch	